

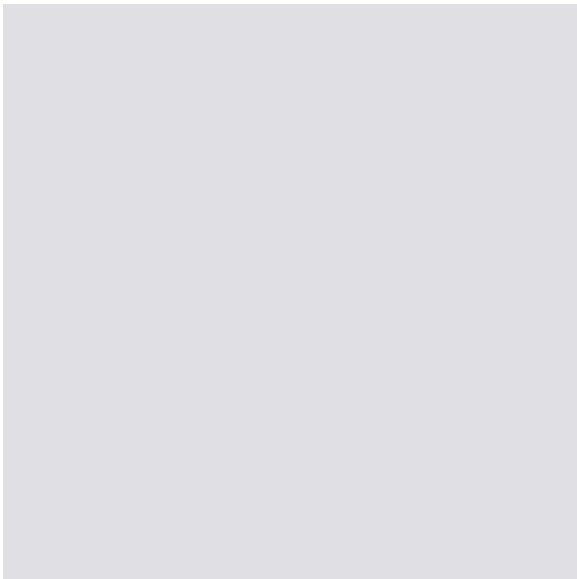
Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0902/WP16
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	27.05.2013
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/70
Berliner Ring, Einrichtung von Bushaltestellen mit Zugang zum Gewerbeschulzentrum Hüls			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
19.06.2013	B 0	Anhörung/Empfehlung	
11.07.2013	MA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss den Ausführungsbeschluss für die Bushaltestellen Berliner Ring (beide Fahrtrichtungen) zu fassen.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt den Ausführungsbeschluss für die Bushaltestellen Berliner Ring (beide Fahrtrichtungen).

finanzielle Auswirkungen
PSP 5-120102-900-05900-300-1 „Berliner Ring Bushaltestelle“



ner 3	Ansatz 2014 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2014 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
000	0	0	182.000	182.000
000	0	0	182.000	182.000
0	0	0	182.000	182.000
0				

ner 3	Ansatz 2014 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2014 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
0	0	0	0	0
Personal- /Sachaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0
+ Verbesserung / -Verschlechterung	0			

Erläuterungen:**Ausgangslage:**

Das Gewerbeschulzentrum Hüls, auf dem sich die beiden Berufskollegs befinden, ist derzeit ausschließlich mit der Linie 43 und im Teilbetrieb mit der Linie 23 umsteigefrei mit dem Aachener Zentrum verbunden. Die Linien 30 und 52 verkehren über den Berliner Ring, jedoch ohne direkte Anbindung an das Schulzentrum.

Zur besseren Erschließung des Gewerbeschulzentrums Hüls durch den ÖPNV sollen am Berliner Ring zwei neue Bushaltestellen errichtet werden.

Ausführung:

Die beiden Bushaltestellen am Berliner Ring sollen als Busbuchten errichtet werden.

In Fahrrichtung Haaren wird die Bushaltestelle unmittelbar hinter der Einmündung der Anschlussstelle "Aachen Rothe Erde" angelegt. Durch den Ausbau eines bereits vorhandenen Pfades soll der 3,50 m breite Zugangsweg von Schulgebäude zur Haltestelle erfolgen. Zur Herstellung des Verbindungsweges zwischen Fußweg und Haltestelle wird der vorhandene Erdwall teilweise abgetragen und der unbefestigte Verbindungsweg durch Betonpallisaden eingefasst (s. Querschnitt 2010_020_A2).

Im Zuge der Anlegung der neuen Haltestelle, wird die Beleuchtung der Zuwegung zum Schulgebäude ergänzt (s. Lageplan 2010_020_L2).

Auf der gegenüberliegenden Seite in Fahrrichtung Eilendorf wird der Haltepunkt im Bereich der Unterführung des Berliner Rings realisiert. Aufgrund des an dieser Stelle höher gelegenen Straßenniveaus erfolgt die Zuwegung zur Bushaltestelle nordwestlich über eine 3,0 m breite Rampe und südlich über eine Betontreppe (s. Lageplan 2010_020_L1).

Die Bushaltestellen erhalten im Haltebereich der Busse auf einer Länge von jeweils ca. 58 m und einer Breite von 3,0 m eine Oberfläche in Fließbeton, um eine erhöhte Tragfähigkeit zu erreichen und gleichzeitig Spurrinnen und Fahrbahnverformungen längerfristig zu unterbinden.

Zur allgemeinen Verbesserung der Ein- und Ausstiegebedingungen und im Hinblick auf eine behindertengerechte Gestaltung der Haltestellen werden Fombordsteine in einer Höhe von 16 cm eingebaut.

Die etwa 3,30 m breiten Warteflächen erhalten einen Gehweg-Plattenbelag. Zusätzlich werden im Wartebereich taktile Elementen in Form von Rippen- und Noppenplatten zur besseren Orientierung für blinde und sehbehinderte Menschen eingebaut.

Aufgrund der zu erwartenden Fahrgastfrequenz ist es gewünscht einen Fahrgastunterstand aufzustellen.

Im Bereich der geplanten Bushaltestelle Richtung Haaren befindet sich teilweise schützenswerter Baumbestand. Für die fünf zu fällenden Bäume, welche der Baumschutzsatzung unterliegen, werden entsprechende Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Finanzielle Auswirkungen

Für den Bau der beiden Bushaltestellen auf dem Berliner Ring muss mit Kosten i. H. v. ca. 182.000,- € gerechnet werden.

Die Mittel hierfür sind im Haushaltsplan 2013 unter dem PSP-Element 5-120102-900-05900-300-1 „Berliner Ring Bushaltestelle“, Sachkonto 78520000 „Tiefbaumaßnahmen“, eingeplant und stehen vorbehaltlich der Genehmigung des Rates der Stadt Aachen zur Verfügung bereit.

Gem. § 12 ÖPNVG NRW handelt es sich um eine Fördermaßnahme die mit einem Fördersatz von 85% (154.700 €) der zuwendungsfähigen Ausgaben durch den Zweckverband ÖPNV bezuschusst wird.

Die restlichen 15% (27.300 €) der Baukosten werden durch die Ausbildungspauschale des Landes NRW gefördert.

Die Baumaßnahme wird somit zu 100% gefördert. Der Stadt Aachen entstehen somit keine Kosten.

Bauzeit

Die Bauzeit für die beiden Haltestellen beträgt ca. 60 Arbeitstage. Es ist geplant die Bauarbeiten im Sommer/Herbst 2013 durchzuführen.

Anlage/n:

Bushaltestelle Richtung Eilendorf

- Lageplan 2010_020_L1
- Querschnitt 2010_020_A1

Bushaltestelle Richtung Haaren/Jülicher Straße:

- Lageplan 2010_020_L2
- Querschnitt 2010_020_A2